



Cocteau, Ein Eugène bemerkt zum erstenmal die Mortimer
Aus „Le Potomak“, Paris (Stock) 1924

KURT PINTHUS

Von

CARL STERNHEIM

Nach der Konstatierung des Typs „Maske“ und der Gesellschaftsschicht des „Juste Milieu“ im Zeitalter Wilhelms II., welche Schlagworte sich in den deutschen Sprachschatz eingebürgert haben, erfand jetzt mein geschätzter confrère Jean Cocteau in Paris die eminent zeitgenössischen Begriffe der „Mortimer“ und der „Eugènes“.

Im Zeitalter der völlig Anspruchlosen, wo jedes Lebewesen nur soviel gilt, wie weit es prompt unpersönlich unverantwortlich ohne eigene Seinsweise Mimikry macht, müssen notwendig an Stelle der Eigen- und Personennamen Sammelnamen treten, mit denen man die gleichförmige Mannigfaltigkeit begrifflich erledigt; und so sind Cocteaus Erfindungen als erster Beitrag zur Neuorientierung in einer wieder ganz geänderten Welt nicht begeistert genug zu preisen.

Cocteau bezeichnet jene seit der Nachkriegszeit üppig wuchernde species des feisten Genießers mit Spitzbauch und O-Beinen in Lackschuhen, der unkundig im Verbrauch gestohlener Reichtümer sich schüchtern an die feilgebotenen Genüsse pürscht, als „Mortimer“; der auf Sportplätzen, in fashionablen Badeorten, komisch überangezogen beiwohnt, bei künstlerischen und politischen Anlässen banausisch dilettiert, Reize unersättlich ohne Aufwand eigener Kräfte gegen lange Bezahlung schlingt, bis der durch den Stamm „Mort“ „Tod“ in Mortimer schon Gezeichnete vor Übersättigung verreckt. Im Gegensatz zu den sehr selbständigen „Maskes“ ist er oft Israelit und das Zeitalter sitzt ihm angegossen.

Ganz anders die „Eugènes“. Das sind die ursprünglich Wohlgeborenen, durch den Umsturz der Verhältnisse aus allem geldlichen und Machtbesitz unversehens Geschleuderten. Die mit einem gigantischen Verzicht im Herzen, wollen sie in dieser Welt noch gelten, auf die gutgepanzerten Geldschränke der Mortimer angewiesen, diese Besitzenden mit den Sauerstoffgebläsen ihrer Temperamente allenthalben anzubohren, lüstern bereit sind. Die sie so in ihre Netze ziehen, daß sie den Ungebildeten, allem Nonsens Offenstehenden, Zahlungswilligen Bedürfnisse aus der höheren Welt der Bildung Geistes und der Seele einblasen, die die sich ohne den Beistand ihrer Eugènes nicht leisten könnten. Alle Mortimer umsteht ein Schwarm kesser Eugènes, von denen jeder, seinen gierigen Saugrüssel an das schlachtreife feiste Opfer anzuschlauchen, vor Bereitschaft strotzt.